

Unsere Ref. ECM 95134030

Datum Sitten, 25. März 2024

Japankäfer: Allgemeinverfügung des Bundesamtes für Landwirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Japankäfer (*Popillia japonica* Newman) befällt ein breites Spektrum von über 400 Wirtspflanzen, darunter wichtige landwirtschaftliche Nutzpflanzen. Die Larven leben im Boden und schädigen vor allem Wiesen und Rasenflächen, während die adulten Käfer Schäden an Blättern, Blüten und Früchten verursachen. Aufgrund seines grossen Schadenpotentials ist der Japankäfer als Quarantäneorganismus eingestuft.

Im Jahr 2023 wurde der Japankäfer in den Gemeinden Simplon und Zwischbergen erstmals entdeckt. Er ist dort aus Norditalien auf natürliche Weise eingewandert. Nach Bekanntwerden ergriff die kantonale Dienststelle für Landwirtschaft Massnahmen zur Eindämmung, um die Ausbreitung zu verzögern und den Schaden geringzuhalten, während die Forschung bessere Bekämpfungsmöglichkeiten entwickelt.

Mit **Allgemeinverfügung vom 18. März 2024 (siehe Beilage)** legt das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) im Kanton Wallis folgende Zonen fest:

- **Befallszone:** Gemeindegebiete von **Simplon** und **Zwischbergen**
- **Pufferzone:** Gemeindegebiete von **Baltschieder** (ohne Baltschiedertal), **Bister**, **Bitsch**, **Brig-Glis**, **Eggerberg**, **Lalden**, **Mörel-Filet**, **Naters** (unterhalb 2200 m), **Ried-Brig**, **Riederalp**, **Termen**, **Visp**, **Visperterminen**

Verbote und Auflagen: Zusammenfassend gesagt darf von der Befallszone in die Pufferzone sowie von der Pufferzone in das übrige Kantonsgebiet kein Material (Pflanzen, Grüngut, Erntegut, Oberboden, Kompost, Produkte) verbracht werden, welches den Schädling enthalten kann. Fahrzeuge mit Boden- und Pflanzenrückständen müssen vor dem Transport gereinigt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Allgemeinverfügung, welche von allen eingehalten werden müssen. Betroffen sind insbesondere der Hoch- und Tiefbau, der Gartenbau, die Grüngutbewirtschaftung, der Handel, die Landwirtschaft und die Waldwirtschaft.

Um die angeordneten Massnahmen zu erläutern und um Fragen zu besprechen, laden wir alle Interessierten zu einem **Infoanlass** wie folgt ein:

Donnerstag, 2. Mai 2024, 18.00 Uhr, Aula Landwirtschaftszentrum Visp

Die Präsentationen werden auf Deutsch gehalten, die Diskussion ist zweisprachig ohne Übersetzung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir bitten Sie, diese Informationen zur Kenntnis zu nehmen und in Ihrem Zuständigkeitsbereich weiterzuleiten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Guillaume Favre (Tel. 027 606 76 55; guillaume.favre@admin.vs.ch) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Georg Bregy
Adjunkt und Stellvertreter des Dienstchefs

Beilage Allgemeinverfügung des BLW vom 18. März 2024 ([Direktlink](#))

Verteiler:

- Walliser Gemeinden
- Verband der Walliser Gemeinden
- Walliser Baumeisterverband
- Walliser Industrie- und Handelskammer
- Walliser Landwirtschaftskammer
- Walliser Waldwirtschaftsverband
- Bauernvereinigung Oberwallis
- Jardin Suisse Berner Oberland und Oberwallis
- Jardin Suisse Valais
- Kantonale Dienststellen: DIB, DWTI, DIHA, DJFW, DFM, DGEIII, DWNL, DUW, DNSB, DNAGE
- Bundesamt für Landwirtschaft